

Ein- und Ausblicke aus dem DDR-Alltag

Mauern, Edelobst, Bananen zweimal jährlich, Studienplätze, Polikliniken, SERO, Fallsbeutel, Astronomie, Bückware, Tauschhandel, Teamgeist, Wohnungsknappheit und Vieles mehr

Erschienen im Sommer 2019 bei BoD, 202 Seiten, **ISBN: 978-3-7494-4607-0** für 11,99 € als Printversion, eBook unter ISBN 9783749416264 verfügbar.

Die Autorin Karin Vogler schildert selbst erlebte Situationen mit mehr oder weniger typischen DDR-Begebenheiten. Sie vergleicht soziale und andere Aspekte beider Gesellschaftsordnungen und kritisiert sowohl den Umgang mit erhaltenswürdigen Einrichtungen nach 1989, als auch aktuelle Unzulänglichkeiten. Sie berichtet unter anderem von Nachhaltigkeit, die in der heutigen Wegwerfgesellschaft leider weitestgehend verloren gegangen ist.

Sie schreibt auch von nur auf Umwegen erreichten Zielen, trotz Versorgungsengpässen gut organisiertem gesunden Essen, Polikliniken, kulturellen Möglichkeiten, Reisen, Reparationsleistungen und Vielem aus verschiedenen Lebensbereichen mehr.

Menschen, die die DDR nicht selbst erlebt haben, mag Vieles fremd vorkommen. Gelernte DDR-Bürger werden manche erwähnte Geschehnisse vielleicht ähnlich erlebt oder empfunden haben.

Ein- und Ausblicke aus dem DDR-Alltag

Mauern, Edelobst, Bananen zweimal jährlich, Studienplätze, Polikliniken, SERO, Fallsbeutel, Astronomie, Bückware, Tauschhandel, Teamgeist, Wohnungsknappheit und Vieles mehr

Erschienen im Sommer 2019 bei BoD, 202 Seiten, **ISBN: 978-3-7494-4607-0** für 11,99 € als Printversion, eBook unter ISBN 9783749416264 verfügbar.

Die Autorin Karin Vogler schildert selbst erlebte Situationen mit mehr oder weniger typischen DDR-Begebenheiten. Sie vergleicht soziale und andere Aspekte beider Gesellschaftsordnungen und kritisiert sowohl den Umgang mit erhaltenswürdigen Einrichtungen nach 1989, als auch aktuelle Unzulänglichkeiten. Sie berichtet unter anderem von Nachhaltigkeit, die in der heutigen Wegwerfgesellschaft leider weitestgehend verloren gegangen ist.

Sie schreibt auch von nur auf Umwegen erreichten Zielen, trotz Versorgungsengpässen gut organisiertem gesunden Essen, Polikliniken, kulturellen Möglichkeiten, Reisen, Reparationsleistungen und Vielem aus verschiedenen Lebensbereichen mehr.

Menschen, die die DDR nicht selbst erlebt haben, mag Vieles fremd vorkommen. Gelernte DDR-Bürger werden manche erwähnte Geschehnisse vielleicht ähnlich erlebt oder empfunden haben.

Ein- und Ausblicke aus dem DDR-Alltag

Mauern, Edelobst, Bananen zweimal jährlich, Studienplätze, Polikliniken, SERO, Fallsbeutel, Astronomie, Bückware, Tauschhandel, Teamgeist, Wohnungsknappheit und Vieles mehr

Erschienen im Sommer 2019 bei BoD, 202 Seiten, **ISBN: 978-3-7494-4607-0** für 11,99 € als Printversion, eBook unter ISBN 9783749416264 verfügbar.

Die Autorin Karin Vogler schildert selbst erlebte Situationen mit mehr oder weniger typischen DDR-Begebenheiten. Sie vergleicht soziale und andere Aspekte beider Gesellschaftsordnungen und kritisiert sowohl den Umgang mit erhaltenswürdigen Einrichtungen nach 1989, als auch aktuelle Unzulänglichkeiten. Sie berichtet unter anderem von Nachhaltigkeit, die in der heutigen Wegwerfgesellschaft leider weitestgehend verloren gegangen ist.

Sie schreibt auch von nur auf Umwegen erreichten Zielen, trotz Versorgungsengpässen gut organisiertem gesunden Essen, Polikliniken, kulturellen Möglichkeiten, Reisen, Reparationsleistungen und Vielem aus verschiedenen Lebensbereichen mehr.

Menschen, die die DDR nicht selbst erlebt haben, mag Vieles fremd vorkommen. Gelernte DDR-Bürger werden manche erwähnte Geschehnisse vielleicht ähnlich erlebt oder empfunden haben.
